



Pfarrerverband Ala Nova „Gemeinsam durch den Glauben beflügelt“

mit den Pfarren Mannswörth, Rannersdorf-Kledering, Schwechat und Zwölfaxing

2320 Schwechat, Hauptplatz 5; www.pfarrerverband-alanova.at

pv.alanova@katholischekirche.at, 0676/9132811

f.d.l.v.: Pfarrer und Pfarrverbandleiter Werner Pirchner, DVR-Nr.: 0029874(1704)

Ala Nova Flugpost – Sondernummer

9.3.2025, 1. Fastensonntag

Aufarbeitung des Missbrauchs in der Pfarre Schwechat

Um Gegenwart und Zukunft gut gestalten zu können, sehen wir es als unsere Verantwortung, auch die Vergangenheit in den Blick zu nehmen.

Helmut Blasche, 2017 verstorben, war von 1955 bis 1999 als Kaplan und Pfarrer in Schwechat tätig. In dieser Zeit hat er das Leben und Wirken der Pfarre maßgeblich geprägt. Zahlreiche Initiativen wie die Gründung von Basisgemeinden, die Einführung von Eherunden und der Bau des Pfarr- und Sozialzentrums am Zirkelweg gingen auf seine Impulse zurück. Sein kirchliches und soziales Engagement hat viele Menschen inspiriert und nachhaltig beeinflusst.

Doch Helmut Blasche hatte auch eine dunkle Seite, die großes Leid verursacht hat. In den letzten Jahren haben wir neue und verstärkte Erkenntnisse gewonnen, die das Bild für uns verändert haben. Wie ein gerichtliches Urteil und mittlerweile viele persönliche Gespräche offenbaren, hat er schweres Unrecht begangen. Er hat das Vertrauen vieler Menschen missbraucht, sich über viele Jahre hinweg sexuellem Missbrauch gegenüber minderjährigen Schutzbefohlenen schuldig gemacht und dadurch Menschen zutiefst verletzt. Bewusst verzichten wir auf Einzelheiten aus Rücksicht auf jene, die Schlimmes erleben mussten und bitten deren Privatsphäre zu respektieren.

Wir distanzieren uns unmissverständlich von diesen Verbrechen. Wir sind uns der schmerzlichen Wahrheit bewusst, dass die Pfarre Schwechat ihrer damaligen Verantwortung nicht gerecht wurde, und möchten unser tiefes Bedauern gegenüber allen Betroffenen zum Ausdruck bringen.

Unser Weg der Aufarbeitung

Unser Ziel ist es, das Unrecht anzusprechen, um einen Weg für Heilung und Versöhnung zu eröffnen. Wir möchten allen, die durch diese Verbrechen betroffen sind, den direkt Betroffenen, ihren Angehörigen und auch jenen, die sich innerhalb der Pfarre mit unterschiedlichen Sichtweisen konfrontiert fühlen, Raum für Gespräch und Unterstützung anbieten.

Lehren aus der Vergangenheit

Wir blicken nicht nur zurück, sondern auch nach vorn. Bereits in den letzten Jahren haben wir viele präventive Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass unsere Pfarre ein sicherer Ort für alle Menschen ist. Dazu zählen ein umfassendes Schutzkonzept, speziell für Kinder und Jugendliche, sowie verpflichtende Präventionsschulungen, besonders für alle, die in unserer Pfarre im Bereich der Kinder- und Jugendpastoral tätig sind. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, das Bewusstsein für die Themen Nähe, Vertrauen, Verantwortung und Macht zu schärfen und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jede und jeder sicher und respektiert fühlt.

Gemeinsame Aufarbeitung

Wir möchten diesen schmerzlichen Teil unserer Geschichte gemeinsam aufarbeiten. Die Möglichkeit, über diese Vorwürfe offen sprechen zu können, ist eine entscheidende Voraussetzung, dass sich solche Ereignisse nie wiederholen mögen.

Heute, am 1. Fastensonntag, **9.3.2025, informieren wir öffentlich** in unseren Gottesdiensten und laden ein, anschließend darüber miteinander zu reden.

Weiters laden wir ein zu einem offenen Abend, wo in einem moderierten Gespräch die Möglichkeit besteht, Fragen zu stellen, Irritationen auszusprechen und heilende Wege zu suchen: **Mittwoch, 12.3., 18:00 Uhr**, Pfarrheim Mosaik.

Ebenfalls laden wir ein zu einem offenen Gottesdienst mit Zeit für Trauer, Klage und Bitte um Vergebung und Versöhnung. Anschließend wird auch Zeit zu Gesprächen sein: **Sonntag, 30.3., 15:00 Uhr**, Pfarrkirche.

Mit diesem Weg der Aufarbeitung wollen wir die Verantwortung, die uns als Pfarre und Gemeinschaft zukommt, übernehmen. Anstatt die Vergangenheit zu verdrängen, stellen wir uns ihr mit dem Ziel, daraus zu lernen.

Dieser Prozess ist ein wichtiger Neubeginn für uns alle – ein Weg, der Transparenz, Engagement und eine klare Haltung erfordert. Gemeinsam wollen wir eine Pfarre sein, die für Sicherheit, Vertrauen und Respekt steht.

Pfarrer und Pfarrgemeinderat der Pfarre Schwechat
Schwechat, März 2025

Vertrauliche Anlaufstellen stehen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Pfarre bereit, um zuzuhören, zu helfen und zu begleiten.

Pfarre Schwechat: Hauptplatz 5, 2320 Schwechat, 0676/9132811,
www.pfarrverband-alanova.at; pfarre.schwechat@katholischekirche.at

Pfarrer Werner Pirkner,
Präventionsbeauftragte Margit Haschka,
die Mitglieder des Pfarrleitungsteams: Barbara Mark, Lotte Liebenauer, Kathi Kluger und Gerhard Bila

Betroffenen wird empfohlen, sich an die Unabhängige Ombudsstelle zu wenden:

Unabhängige Ombudsstelle für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch

in der Katholischen Kirche im Gebiet der Erzdiözese Wien

Untere Viaduktgasse 53/2B, 1030 Wien, 01/3196645

www.erzdioezese-wien.at/ombudsstelle; ombudsstelle@edw.or.at

Andere vertrauliche Anlaufstellen sind z.B.:

Frauen- und Familienberatungsstelle KASSANDRA

Ehrenbrunnengasse 13/7, 2320 Schwechat, +43/2236/420 35

office@frauenberatung-kassandra.at; www.frauenberatung-kassandra.at

Tamar, Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen

Wexstraße 22/3/1, 1200 Wien, 01/33 40 437

beratungsstelle@tamar.at; www.tamar.at

Männerberatung-Volkshilfe VIDO

Linke Wienzeile 236, 6. Stock., Top 16, 1150 Wien, +43/676/87844751

maennerberatung@volkshilfe-wien.at; www.volkshilfe-wien.at/angebote-services/beratung

Opfernotruf 0800/112 112

Anonym, gebührenfrei und werktags von 8:00 bis 20:00

Weitere Anlaufstellen finden Sie auf unserer homepage: www.pfarrverband-alanova.at

Beratungsstellen bei sexuellen Übergriffen

Unabhängige Ombudsstelle für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch in der Katholischen Kirche im Gebiet der Erzdiözese Wien
Untere Viaduktgasse 53/2B, 1030 Wien, 01/3196645
ombudsstelle@edw.or.at; www.erzdioezese-wien.at/ombudsstelle

Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen
01/5871089, <http://www.maedchenberatung.at/>

Tamar, Beratungsstelle für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen
01/33 40 437, www.tamar.at

Frauen- und Familienberatungsstelle KASSANDRA
Ehrenbrunnengasse 13/7, 2320 Schwechat, +43 2236/420 35
office@frauenberatung-kassandra.at; www.frauenberatung-kassandra.at

Die Möwe, Kinderschutzzentrum
01/532 15 15 www.die-moewe.at

Verein Selbstlaut
01/810 90 31 www.selbstlaut.org

Frauenberatungsstellen bei sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen
0800 222 555 (hotline) HelpCh@at (onlinehotline)
Halbgasse 2/7, 1070 Wien
Terminvereinbarungen und telefonische Beratung: Mo-Do: 10:00-15:00
+431/523 22 22 notruf@frauenberatung.at

Allgemeine Beratung zu Missbrauch und Gewalt

Rat auf Draht
147
Notruf für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Telefonseelsorge
142 (24 Stunden besetzt)

Gesprächsinsel
0664 61 01 267
Mo, Mi 11:00-19:00/ Di, Do, Fr 11:00-17:00

Kummernummer
116 123 (tägl. 16:00-24:00)

Frauen-helpline
0800/222 555 (24 Stunden besetzt)

Frauennotruf
01/71 71 9 (24 Stunden besetzt)

Männerinfo Krisenhelpline
0800 400 777
Krisenberatung rund um die Uhr mit Beratern aus ganz Österreich

Männernotruf

0800 246 247

Rund um die Uhr, anonym und kostenlos

Männerberatung-Volkshilfe VIDO

Linke Wienzeile 236, 6. Stock., Top 16, 1150 Wien

+43/676/87844751

maennerberatung@volkshilfe-wien.at;

www.volkshilfe-wien.at/angebote-services/beratung-psychosoziales/maennerberatung/

Opfernotruf

0800 112 112

Anonym, gebührenfrei und werktags 8:00-20:00

Polizei

133

Gewalt ist nie ok!

<https://gewalt-ist-nie-ok.at/de>

Hilfen für Kinder

Weisser Ring

<https://www.weisser-ring.at/>

Verbrechensopferhilfe

Beratungszentrum für Soziales und Familien (kurz SoFa) Schwechat

Sendnergasse 17, 2320 Schwechat

+43 664/88 52 86 89, c.sandner@schwechat.gv.at

Jugendintensivbetreuung JIB, Familien- und Beratungszentrum Schwechat - Hilfswerk Niederösterreich

2320 Schwechat, Humberger Straße 7, 05 9249-79110

zentrum.schwechat@noe.hilfswerk.at; www.hilfswerk.at

Jugendamt Niederösterreich

https://www.noe.gv.at/noe/Jugend/KJH_Beratung_Hilfestellung.html